

Wie können wir unsere Kinder stärken und ihnen die **Unterstützung und Begleitung** bieten, die sie brauchen, um sich **mutig, zuversichtlich und selbstbewusst** dem Leben zu stellen und ihre Potenziale zu entfalten? Welche Faktoren stärken die Resilienz – die seelische Widerstandskraft der Kinder? Welche Faktoren sind wichtig für die Gesundheit von Kinder und Fachkräften?

Ziel des Projekts „Förderung von Resilienz und seelischer Gesundheit in Kindertageseinrichtungen“ ist die **Unterstützung von Kindertageseinrichtungen bei der Entwicklung von Handlungskonzepten** orientiert am konkreten Bedarf vor Ort. Ein flexibilisiertes modulares Fortbildungskonzept mit Inhouse-Schulungen für das gesamte Kita-Team. Dies ermöglicht an ihrer **individuellen Situation anzuknüpfen** und kita-spezifische Antworten auf diese Fragen zu finden.

(Ausführlichere Informationen entnehmen Sie bitte der allgemeinen Projektbeschreibung)

**Ansprechpartnerin:**

Sandra Wehrle  
Tel.: 06232 664-208 oder 0176 11664208  
E-Mail: sandra.wehrle@diakonie-pfalz.de

Antragsformulare unter [www.offensive-bildung.de](http://www.offensive-bildung.de)

*„Alle Kinder haben die märchenhafte Kraft, sich in alles zu verwandeln, was immer sie sich wünschen.“*

Jean Cocteau (1889-1963), franz. Schriftsteller



**KINDER!**  
**STÄRKEN!** FLEXX

**KINDER!**  
**STÄRKEN!** FLEXX

Förderung von Resilienz  
und seelischer Gesundheit  
in Kindertageseinrichtungen

# Vorgehen und Projektelemente

FLEXX

Die **Fortbildungen** bestehen aus sechs eintägigen Modulen, bei denen die gesamten Kita-Teams in Inhouse-Schulungen vor Ort in der Einrichtung durch die Prozessbegleitungen geschult werden. Drei **Pflichtmodule** sind vorgegeben, die drei **Wahlmodule** können die Kita-Teams nach ihrem Bedarf und ihrer Schwerpunktsetzung aus fünf Themenangeboten auswählen.

Zwischen den Fortbildungsmodulen haben die Kita-Teams Zeit, die erarbeiteten Inhalte in der Praxis zu erproben. Begleitet werden sie dabei u.a. durch **Reflexionstreffen mit den Prozessbegleitungen**.

Für die Einrichtungsleitungen und Resilienzbeauftragten gibt es während der Projektlaufzeit zwei kitaüber-greifende **Leitungsseminare**, um zu gewährleisten, dass das Projekt erfolgreich in den Alltag der Einrichtungen integriert wird. Zusätzlich besteht die Möglichkeit für die Einrichtungsleitung zwei individuelle Beratungstermine vor Ort zu erhalten. Ebenfalls steht der Leitung ein Einzelcoaching zur Verfügung.

## Rahmenbedingungen

### Räumlichkeiten

Die Fortbildungen für das gesamte Kita-Team finden in den Räumen der Kindertageseinrichtungen statt. Dort sollte ein geeigneter Raum zur Verfügung stehen, in dem das gesamte pädagogische Team Platz findet und gut arbeiten kann.

### Eigenbeitrag

Für eine Projektteilnahme im Rollout ist ein Eigenbeitrag in Höhe von rund 25 % der Gesamtprojektkosten durch den Träger der Kindertagesstätte zu leisten. Die restlichen rund 75 % werden durch die BASF SE finanziert.

### Eigenbeitrag pro Kita: 6.291,00 €

Die Zahlung des Eigenbeitrags an das Diakonische Werk Pfalz, kann je nach Projektlaufzeit auf mehrere Kalenderjahre gesplittet werden.

### Folgende Elemente sind in dem Angebot enthalten:

- ❖ 1 Auftaktveranstaltung vor Ort in der eigenen Kita
- ❖ 6 Tage Inhouse-Fortbildungen für das gesamte Kita-Team
- ❖ 8 halbtägige Reflexionstreffen für das gesamte Kita-Team
- ❖ 2 halbtägige Sitzungen für die Leitungsebene
- ❖ 2 Leitungsberatungen individuell vor Ort in der eigenen Kita
- ❖ 1 Einzel Coaching für die Leitung
- ❖ 1 Abschlussveranstaltung vor Ort in der eigenen Kita

FLEXX

**Bewerbungsphase** ist zweimal im Jahr. Bewerbungsschluss ist der 01.03 und der 01.09.

Den **Beginn der Fortbildung** kann das Kita-Team flexibel festlegen. Die Termine stimmt das jeweilige Kita-Team mit der zuständigen Prozessbegleitung zu Beginn des Projektes individuell miteinander ab.

## Ihre Vorteile einer Teilnahme am Projekt

**... für die Kita: flexibilisiertes maßgeschneidertes modulares Weiterbildungsangebot**

**... für das gesamte Team: Inhouse-Fortbildung für alle gemeinsam**

- ❖ Die TeilnehmerInnen gelangen zu einer gemeinsamen reflektierten persönlichen Haltung zum Thema Resilienz und seelischer Gesundheit.
- ❖ Sie sind auskunftsfähig über ihre professionelle Grundhaltung, ihren handlungsleitenden pädagogischen Orientierungen und zentralen pädagogischen Prinzipien, nach denen

sie ihre Arbeit mit Kindern und Familien ausrichten.

- ❖ Sie wissen um Erfolgsfaktoren und Hemmnisse auf verschiedenen Ebenen. Sie diskutieren und vereinbaren Maßnahmen, die helfen, den Projekterfolg nachhaltig zu sichern.

**... für die Leitung: Kontinuierliche Begleitung und Unterstützung bei Managementaufgaben**

Die Leitung erfährt eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung der Gesamtsteuerung der Veränderungsprozesse: Neue Aufgaben und Herausforderungen erkennen, priorisieren, schrittweise umsetzen.

**... für den Träger: Auch wichtig zu wissen**

Mit der Teilnahme am Projekt kommt der Träger seiner Verpflichtung zur Umsetzung des jeweils geltenden Bildungsplans nach.

**... für Kinder und Eltern**

Die Kinder profitieren in der Entwicklung ihres Selbstwertes, der Fähigkeit, mit Krisen und Belastungen umzugehen und in ihren sozialen Fertigkeiten. Sie werden insgesamt mutiger, auch alltägliche Anforderungen zu bewältigen und Probleme angemessener zu lösen.

Die beteiligten Eltern berichten davon, dass sie nach der Teilnahme am Projekt einen anderen, stärkenorientierteren Blick auf ihr Kind haben. Sie fühlen sich zudem sicherer in ihrer Rolle als Eltern, zumeist verbessert sich die Zusammenarbeit mit den Fachkräften der Kita.

KINDER!  
STÄRKEN!  
FLEXX